

Seelentherapie

Die Toten Hosen

Kommst du manchmal mit der Welt nicht klar, weil du sie nicht v
erstehst?

Und du denkst, daß du nichts tun kannst, auch wenn du alles änd
ern willst?

Möchtest du dir mit Seife den Mund ausspül'n,

wenn du merkst, dass du dich selbst belügst?

Macht es dich krank einfach nur daneben zu steh'n und diese Heu
chelei zu seh'n,

weil du dir alleine keine Chance gibst, gegen den Strom zu schw
immen?

So ganz alleine bist du nicht, weil es auch mir genauso geht.

Los, wir verbünden uns gegen alles, was uns nervt,
gegen die ganze Dummheit, die uns ständig widerfährt,

gegen Oberflächlichkeit und leeres Geschwätz

und die Langeweile, die uns Stück für Stück zersetzt.

Alles, was wir brauchen, ist Liebe auf Rezept.

Gib' mir dein Vertrauen und halt dich an mir fest.

Wir kurieren uns gegenseitig, so gut wie's eben geht,
legen uns auf eine Couch und machen's uns bequem.

Hier ist die Oase, die man immer wieder sucht,

auf der Reise durch die Wüste, durch die jeder von uns muss.

Wir erzähl'n von unseren Sorgen, unserer Trauer und der Wut,
genießen dieses Rollenspiel und hören uns gut zu.

Ich heile dich, wenn du mir dein Herz schenkst.

Und du heilst mich, wenn ich in deinen Armen bin.

Wir tauchen in unsere Seelen ein und wühlen dort nach Dreck.

Wir ziehen uns voreinander aus und brauchen kein Versteck.

Wir deuten unsere Träume in unserer Therapie

und arbeiten mit uns an unserem Selbstwertgefühl.

Machen uns zu unseren Eltern, zum Teufel oder Gott.

Wir lassen alle unsre Lüste und Launen an uns aus.

Ich heile dich, wenn du mir dein Herz schenkst.

Und du heilst mich, wenn ich in deinen Armen bin.

In unsrer Seelentherapie sind wir Doktor und Patient.